


Öffentlicher Teil:


TOP	Bezeichnung	Anlage
1	Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung am 17.12.2018	
2	Haushalt 2019 Beratung und Beschlussfassung	2
3	Beratung und Beschlussfassung über die Wirtschaftspläne 2019 a) Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasserversorgung b) Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung	3
4	Instandhaltungsmaßnahmen an landwirtschaftlichen Wegen, Auftragsvergabe Beratung und Beschlussfassung	
5	Beratung und Beschlussfassung über Baugesuche: Anbau eines Carports mit Fahrradüberdachung an das bestehende Wohnhaus und Abbruch eines Stalles, Flst.Nr. 9826, Salmenstr. 17	4
6	Gemeinde Wyhl, Änderung des Bebauungsplans "Industrie- und Gewerbegebiet III" - 1. Änderung Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB	5
7	Annahme von Spenden für das 2. Halbjahr 2018 Beschlussfassung	
8	Bekanntgaben des Bürgermeisters	
9	Anfragen und Anliegen aus dem Gemeinderat	
10	Fragen zu Gemeindeangelegenheiten/Frageviertelstunde	

<h1>Gemeinde Weisweil</h1> <p>- Niederschrift -</p> <p style="text-align: right;">1 / 19</p>		
Art der Sitzung: Öffentliche Sitzung des Gemeinderats		am: 21.01.2019
Anwesende: Vorsitzender: Bürgermeister Michael Baumann Gemeinderäte: Dienst, Sabine / Fink, Jörg-Peter / Hammann, Markus / Hetze, Ingolf / Kasper, Ralf / Kress, Rainer / Leibbrand, Norbert / Raith, Jochen / Triebler, Dominik Entschuldigt: Müble, Dorothea		
Protokollführer: Brigitte Panhölzl		
Weitere Anwesende: Zuhörer: 9 Presse: Herr Schnabel, Frau Hensle Sonstige: Christina Hummel, Rechnungsamtsleiterin Jürgen Pflieger, Bauamtsleiter		
Ort: Bürgersaal, Rathaus		
Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:00 Uhr		

Bürgermeister Michael Baumann eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die öffentliche Sitzung des Gemeinderats durch Einladung vom 11.01.2019 ordnungsgemäß einberufen wurde. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte im Mitteilungsblatt der Gemeinde Weisweil vom 18.01.2019. Das Gremium ist beschlussfähig, da mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend sind.

TOP 1 Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung am 17.12.2018

Der Gemeinderat hat die Einstellung von Frau Simone Tretter als Landschaftsgärtnerin im Bauhof zum 01.02.2019 mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % beschlossen.

<h1>Gemeinde Weisweil</h1> <h2>-Beschlussvorlage-</h2>	
Amt, Sachbearbeiter, Aktenzeichen: Rechnungsamt, Christina Hummel	Datum: 09.01.2019
Art der Sitzung: Öffentliche Sitzung des Gemeinderats	am: 21.01.2019
Tagesordnungspunkt: 2. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2019 - Beratung und Beschlussfassung	

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2019.

Bisherige Behandlung im Gemeinderat:

In der Sitzung vom 17.12.2018 wurde der Entwurf der Haushaltssatzung vorgestellt und beraten. Änderungswünsche gab es für den Verwaltungshaushalt keine. Im Vermögenshaushalt wurden 16.200 € für einen Zuschuss an den Reit- und Zuchtverein aufgenommen. Der Antrag war erst kurz zuvor bei der Gemeinde eingegangen. Zusätzlich wurden noch 3.000 € für eine elektronische Schließanlage an der Rheinwaldhalle eingefügt. Dafür müssen 2 neue Zylinder für die Eingangstüren und die entsprechende Software angeschafft werden. Die geplante Rücklagenentnahme erhöht sich somit auf 194.170 €.

Sachverhalt:

Dem Gemeinderat werden als Ergänzung zu den bereits vorliegenden Unterlagen die Haushaltssatzung, der Vermögenshaushalt und der Finanzplan mit Investitionsprogramm bis einschließlich 2022, sowie der Stellenplan zugeschickt. Da sich im Verwaltungshaushalt nach der Beratung am 17.12.2018 nichts geändert hat, wird dieser nicht nochmals zur Verfügung gestellt. Bezüglich der Planjahre 2020 ff. ist zu beachten, dass im Jahr 2020 auf das Neue Kommunale Haushaltsrecht (NKHR) umgestellt wird. Nähere Erläuterungen können dem Vorbericht entnommen werden.

Für weitere Rückfragen steht Frau Hummel zur Verfügung.

Beschluss:	Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
Befangenheit:			

Anlage:

Haushaltssatzung 2019

Vorbericht 2019

Gruppierungsübersicht 2019

Vermögenshaushalt 2019

Finanzplan mit Investitionsprogramm 2019ff.

Stellenplan

Protokollerganzung:

Bürgermeister Baumann führt zum Haushalt 2019 Folgendes aus:

Ein Blick auf die wirtschaftliche Situation zeigt, dass die deutsche Wirtschaft sich nach wie vor in einem Aufschwung mit einem soliden binnenwirtschaftlichen Fundament befindet. Die Kapazitäten sind gut ausgelastet, die Beschäftigung ist auf Rekordniveau und die Verbraucherpreise sind stabil. Für das laufende Jahr rechnet die Bundesregierung mit einem Anstieg des Bruttoinlandsprodukts von 1,8 Prozent. Bis zu einem gewissen Grad konnte auch die Gemeinde Weisweil von dieser Entwicklung profitieren, so dass wir in diesem Haushalt eine Zuführung von 470.000 € beschließen werden. Allerdings beschließt der Gemeinderat auch eine Rücklagenentnahme in Höhe von 194.170 Euro. Wir investieren also auch einen erheblichen Teil wieder in die weitere Infrastruktur. Trotz dieser Aussichten heißt das für uns, dass wir auch in Zukunft mit Vorsicht agieren und den Spagat zwischen Haushaltskonsolidierung und der Vielzahl an anstehenden Aufgaben so gut wie möglich zu bewältigen versuchen. Das ist nach wie vor keine einfache Aufgabe.

Einige Punkte im Einzelnen:

- Nachdem nun das Baugebiet Schmittin-Garten kurz vor der Fertigstellung steht, wird in diesem Jahr die Planung des Bereichs „Obere Mühle“ forciert mit dem Ziel, für 2019 die Rechtskraft des Bebauungsplanes zu erreichen.
- Der Erwerb der Grundstücke für die Gewerbegebietserweiterung ist vorgesehen, damit auch hier mit der Planung begonnen werden kann.
- Die Erschließung Kreuzacker wird 2019 aufgenommen. Dies hängt unter anderem zusammen mit dem verabschiedeten Bedarfsplan der Feuerwehr.
- Die Feuerwehr wird ein neues Fahrzeug erhalten. Der Förderantrag hierzu ist bereits auf dem Weg.
- Das Gemeindeentwicklungskonzept und die Bürgerbeteiligung mit dem Ziel, Seniorenwohnen in Weisweil zu verwirklichen, werden uns durch 2019 begleiten. Hierzu wird in absehbarer Zeit auch die Beauftragung eines städtebaulichen Entwurfs notwendig sein.
- Langfristig steht uns die Bewältigung der Gesamtentwässerungsplanung mit veranschlagten Gesamtkosten von 2,6 Millionen € ins Haus, womit sich nicht vermeiden lässt, über weitere Kredite zu sprechen.
- Der Schuldenstand der Gemeinde Weisweil hat sich trotz der zahlreichen Investitionen der letzten Jahre verringert. Die Tilgung von Krediten, inkl. Eigenbetriebe betrug im Jahr 2018 257.700 €. Für das Jahr 2019 sind keine Kreditaufnahmen geplant. Außerdem ist für dieses Jahr eine Sondertilgung vorgesehen, sodass 2019 inkl. Eigenbetriebe eine Summe von 350.000 € getilgt wird.

Diese und weitere Aufgaben werden unsere finanziellen Mittel für die nächsten Jahre binden. Gleichzeitig werden wir weiterhin den Haushalt konsolidieren. Angestrebtes Ziel hierbei ist zwar die Herstellung des Haushaltsausgleichs. Gleichzeitig zeichnen sich aber mit der Aufgabe der genannten Gesamtentwässerungsplanung Investitionen ab, die neue Kreditaufnahmen mit sich bringen werden. Der Spielraum für Wünschenswertes aber nicht zwingend Notwendiges ist auch in Zukunft sehr gering. Deshalb ist es keine leichte Aufgabe, allen Wünschen gerecht zu werden. Solche Beschlüsse fallen dem Gremium zwar leichter, als gewissenhaft zu entscheiden, wohin die Gelder fließen sollen, um langfristig und nachhaltig für die Gemeinde Weisweil zu wirken. Das Gremium hat aber bisher schon die kritische Auseinandersetzung mit den gestellten Aufgaben nicht gescheut und wird weiterhin mit Umsicht und dem Blick auf die Gesamtgemeinde handeln.

Dies tun auch die an die Gemeinde angegliederten Institutionen und Vereine. Ich konnte in den letzten Jahren sehen, dass die Eingaben für den Haushalt der Situation angemessen und mit Bedacht getätigt werden. Und dass das Gespräch gesucht wird und auch Verständnis herrscht, wenn nicht für alle Wünsche Zusagen gemacht werden können.

Hierfür ein herzliches Dankeschön an alle.

Der Gemeinderat beschließt mit dem heutigen Beschluss den letzten kameralen Haushalt. 2019 wird das Jahr der Umstellung sein, so dass wir am Ende dieses Jahres einen Haushalt für 2020 nach kommunaler Doppik vorgestellt bekommen. Damit verbunden werden einiges an Mehrarbeit und damit auch weitere Kosten sein.


Bürgermeister Baumann dankt Rechnungsamtsleiterin Christina Hummel für die bisher geleistete Arbeit und ihr unermüdliches Engagement.

Abschließend weist Bürgermeister Baumann darauf hin, dass sich alle Mandatsträger ihrer Verantwortung bewusst sind und gemeinsam zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger handeln.

Im Anschluss stellt Rechnungsamtsleiterin Christina Hummel die Entwürfe der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2019 vor, die bereits in der öffentlichen Sitzung am 17.12.2018 beraten wurden. Der Haushaltsplan 2019 hat demnach ein Gesamtvolumen von 6.597.000 €, davon entfallen 5.679.500 € auf den Verwaltungshaushalt und 917.500 € auf den Vermögenshaushalt. Die Zuführungsrate vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt beträgt 473.330 €. Zu den geplanten Investitionen im Vermögenshaushalt gehören insbesondere der Grunderwerb für die Erweiterung des Gewerbegebiets mit 415.000 €, die Herstellung des Fahrbahnteilers L 104 im Zuge des Radwegs Wyhl/Weisweil mit 75.000 €, weitere Erschließungsarbeiten für das Baugebiet Schmittin-Garten mit 20.000 €, Rasengittersteine für den Parkplatz der Kita mit 20.000 €, Ausstattung für die Feuerwehr mit 11.300 € sowie ein Server für die Verwaltung mit 15.000 €. Für die Kredittilgung sind 215.000 € geplant. Zur Finanzierung der Investitionen ist eine Rücklagenentnahme von 194.170 € geplant. Die Allgemeinde Rücklage reduziert sich somit auf 647.000 €. Eine Kreditaufnahme sowie eine Erhöhung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer sind nicht geplant.

Gemeinderat Kress erkundigt sich, ob der Gemeinde die Kosten für den Fahrbahnteiler an der L 104 im Zusammenhang mit der Erstellung des Radwegs Wyhl/Weisweil erstattet werden. Bürgermeister Baumann erklärt, dass der Fahrbahnteiler zum Radweg gehört und das Land hierfür die Kosten im Rahmen einer Vereinbarung übernommen hat. Die Gemeinde muss hier zunächst in Vorleistung gehen und erhält die Kosten später vom Land erstattet.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Gemeinde Weisweil -Beschlussvorlage-		
Amt, Sachbearbeiter, Aktenzeichen: Rechnungsamt, Christina Hummel		Datum: 09.01.2019
Art der Sitzung: Öffentliche Sitzung des Gemeinderats		am: 21.01.2019
Tagesordnungspunkt: 3. Beratung und Beschlussfassung über die Wirtschaftspläne 2019 a) Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasserversorgung b) Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung		

<u>Beschlussvorschlag:</u> a) Der Gemeinderat beschließt den Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebs Wasserversorgung (siehe Anlage). b) Der Gemeinderat beschließt den Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung (siehe Anlage).
--

Sachverhalt:

Die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Weisweil werden als Eigenbetriebe geführt. Für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen sind somit die Vorschriften des Eigenbetriebesgesetzes anzuwenden. Die Buchhaltung erfolgt nach den Grundsätzen der Betriebskammeralistik unter Inanspruchnahme des durch das Rechenzentrum zur Verfügung gestellten EDV-Verfahrens SAP.

Die Zahlen des Wirtschaftsplanes werden im Vorbericht und mit Hilfe der Anlagen erläutert.

Für weitere Rückfragen steht Frau Hummel zur Verfügung.

Anlagen:

Wirtschaftsplan mit Anlagen 2019 des Eigenbetriebes Wasserversorgung
Wirtschaftsplan mit Anlagen 2019 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung

Zu a) und b) jew.			
Beschluss:	Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0

Befangenheit:

Protokollerganzung:

Rechnungsamtsleiterin Hummel stellt den Entwurf des Wirtschaftsplans 2019 des Eigenbetriebs Wasserversorgung vor.


Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag zu a) einstimmig zu.

Rechnungsamtsleiterin Hummel stellt den Entwurf des Wirtschaftsplans 2019 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung vor.

Frau Hummel weist darauf hin, dass der Wirtschaftsplan 2019 wie folgt berichtigt werden muss:

- Bzgl. § 2 Kreditaufnahmen anstelle Wirtschaftsjahr 2018 neu: Wirtschaftsjahr 2019
- Bzgl. § 3 Kassenkredite anstelle 80.000 € neu: 70.000 €

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag zu b) einstimmig zu.

<h1>Gemeinde Weisweil</h1>	
Art der Sitzung: Öffentliche Sitzung des Gemeinderats	am: 21.01.2019
Tagesordnungspunkt: 4. Instandhaltungsmaßnahmen an landwirtschaftlichen Wegen Auftragsvergabe Beratung und Beschlussfassung	

Bürgermeister Baumann weist darauf hin, dass dieser Tagesordnungspunkt in der Sitzung des Landwirtschaftsausschusses am 17.01.2019 behandelt wurde. Hierbei wurden die vorliegenden Angebote verglichen und erörtert, welche landwirtschaftlichen Wege instand gesetzt werden sollen und welche Ausführungsmethode angewandt werden soll.

Weiter informiert Bürgermeister Baumann, dass auf Anregung des Gemeinderats nochmals die Fördermöglichkeiten für landwirtschaftliche Wege überprüft wurden. Hierbei wurde jedoch erneut festgestellt, dass für die Gemeinde Weisweil keine Fördermöglichkeiten bestehen.

Bauamtsleiter Pflieger führt aus, dass auf Vorschlag des Landwirtschaftsausschusses zwei landwirtschaftliche Wege in den Gewannen Brentsand und Spitzmatte saniert werden sollen. Für die Sanierungsmaßnahmen wurden vier Angebote eingeholt, die Herr Pflieger vorstellt. Aufgrund der verschiedenen Vorgehensweisen der Anbieter wurden die Preise für ein Teilstück des Weges im Gewinn Brentsand soweit möglich vergleichbar gemacht. Für den Weg im Gewinn Brentsand bietet sich ein Verfahren an, dass das Fräsen des Weges beinhaltet, da nur so die Schlaglöcher sinnvoll und längerfristig ausgebessert werden können. Im Angebot des Anbieters 3 ist zudem die Entsorgung des abgetragenen Banketts enthalten, weshalb der Landwirtschaftsausschuss die Vergabe an Anbieter 3 empfohlen hat.

Bei dem landwirtschaftlichen Weg im Gewinn Spitzmatte ist eine Sanierung im Bereich von der Wanggießenbrücke bis zur Abzweigung in Richtung Altonau vorgesehen. Ein Teil des Wegs verläuft aufgrund der großen Schlaglöcher im privaten Bereich und muss wieder zurückverlegt werden. Hierfür sind Baggerarbeiten erforderlich. Aufgrund der Ausrüstung des Anbieters 1 hat der Landwirtschaftsausschuss die Vergabe der Sanierungsarbeiten für diesen Weg an Anbieter 1 empfohlen.

Auf Empfehlung des Landwirtschaftsausschusses lässt Bürgermeister Baumann über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none"> a) Mit der Sanierung des landwirtschaftlichen Weges im Gewinn Brentsand wird die Fa. Löffel auf der Grundlage des Angebots vom 12.12.2018 beauftragt. b) Mit der Sanierung des landwirtschaftlichen Weges im Gewinn Spitzmatte wird die Fa. Ehret-Bau auf der Grundlage des Angebots vom 23.11.2018 beauftragt. |
|--|

Der Gemeinderat stimmt dem vorstehend genannten Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Gemeinde Weisweil

-Beschlussvorlage-



Amt, Sachbearbeiter, Aktenzeichen:

Bauamt, Jürgen Pflieger,

Datum:

10.01.2019

Art der Sitzung:

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

am:

21.01.2019

Tagesordnungspunkt:

- 5 Beratung und Beschlussfassung über Baugesuche:
Anbau eines Carports mit Fahrradüberdachung an das bestehende Wohnhaus
und Abbruch eines Stalles, Flst.Nr. 9826, Salmenstr. 17**

Beschlussvorschlag:

Das Einvernehmen zu dem Bauvorhaben wird erteilt.

Sachverhalt:

Das Bauvorhaben liegt im Ortskern. Die planungsrechtliche Beurteilung richtet sich nach § 34 BauGB, d.h. das Bauvorhaben muss sich in die Umgebungsbebauung einfügen.

Geplant ist nach dem Abbruch eines Stalles der Anbau eines Carports mit Fahrradüberdachung an das bestehende Wohnhaus.

Gemäß Rücksprache mit den Planer wird die erforderliche Baulast vom betroffenen Angrenzer übernommen.

Beurteilung:

Es gibt keine städtebaulichen Gründe, die gegen eine Erteilung des Einvernehmens sprechen. Es wird deshalb vorgeschlagen, das Einvernehmen zu dem Bauvorhaben zu erteilen.

Anlage: Lageplan, Ansichten


Protokollergänzung:

Bauamtsleiter Pflieger stellt das Bauvorhaben anhand der Planunterlagen vor.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Beschluss: Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Befangenheit:

Gemeinde Weisweil -Beschlussvorlage-		
Amt, Sachbearbeiter, Aktenzeichen: Bauamt, Jürgen Pflieger, 621.4	Datum: 17.01.2019	
Art der Sitzung: Öffentliche Sitzung des Gemeinderats	am: 21.01.2019	
Tagesordnungspunkt: 6 Gemeinde Wyhl, Änderung des Bebauungsplans "Industrie- und Gewerbegebiet III" - 1. Änderung Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB		

Beschlussvorschlag:

Zum Bebauungsplanverfahren „Industrie- und Gewerbegebiet III“ – 1. Änderung der Gemeinde Wyhl werden im Rahmen der Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB keine Anregungen oder Bedenken vorgebracht.

Bisherige Behandlung:

In der Sitzung vom 26.11.2018 wurden im Rahmen der Beteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB keine Anregungen oder Bedenken vorgebracht

Sachverhalt:

Die Gemeinde Wyhl plant mit der 1. Änderung des Bebauungsplans „Industrie- und Gewerbegebiet III“, für den gesamten Geltungsbereich verträgliche Überschreitungen der Gebäudehöhe einzuräumen. Anlass ist der Plan einer ansässigen Firma eine Produktionsanlage für chemische Produkte zu errichten, die eine Höhe von ca. 26,5 m erreichen soll. Zusätzlich sind haustechnische Anlagen, wie z.B. Lüftungs-, Klima- und Heizgeräte und Aufzugsschächte bis zu einer Höhe von 4 m und somit bis insgesamt 30,5 m erforderlich. Die Gemeinde Wyhl möchte deshalb die maximale Gebäudehöhe von 25 m um 1,50 m auf 26,5 m erhöhen. Darüber hinaus sollen technische Aufbauten bis zu einer Höhe von 4,0 m möglich sein. Die Überschreitung bis 30,5 m soll aber nur für jeweils 35% der Fläche des darunterliegenden Geschosses ermöglicht werden. Um Geruchsemissionen ausschließen zu können sollen darüber hinaus nur notwendige technische Anlagen (z.B. Kamine und Schornsteine) zugelassen werden.

Beurteilung:

Belange der Gemeinde Weisweil sind von dem geplanten Bebauungsplan nicht berührt. Eine Prüfung der zulässigen Emissionen muss von Seiten des Landratsamtes erfolgen.

Anlage: Lageplan

Beschluss: Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Befangenheit:

Protokollerganzung:

Bauamtsleiter Pflieger stellt das Vorhaben anhand der Planunterlagen vor.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Gemeinde Weisweil



Art der Sitzung:

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

am:

21.01.2019

Tagesordnungspunkt:

7 – 10

TOP 7 Annahme von Spenden für das 2. Halbjahr 2018

Rechnungsamtsleiterin Hummel berichtet, dass Frau Elfriede Dorer, Weisweil am 08.11.2018 einen Betrag von 50 € an die Mannschaftskasse der Feuerwehr Weisweil gespendet hat.

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der vorstehend genannten Spende einstimmig zu.

TOP 8 Bekanntgaben des Bürgermeisters

Integriertes Rheinprogramm (IRP)

Bürgermeister Baumann berichtet an dieser Stelle über das Treffen der Bürgerinitiative "Polder Wyhl Weisweil so nitt" und der Bürgermeister der betroffenen Gemeinden mit dem Landtagsabgeordneten Paul Nemeth in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Arbeitskreises für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft der CDU-Landtagsfraktion im Wyhler Rathaus. Zusammen mit CDU-Bundestagsabgeordneten Peter Weiß und der Landtagsabgeordneten Marion Gentges (CDU), Alexander Schoch (Grüne) und Sabine Wöfle (SPD) wurde in dieser Runde über die Vorschläge der Gemeinden und der Bürgerinitiative gesprochen. Auch hier wurde die Enttäuschung darüber deutlich, dass Umweltminister Untersteller das Planfeststellungsverfahren übereilt noch vor Weihnachten eröffnen hat lassen. Vielmehr war man sich auch in dieser Runde mehrheitlich darüber einig, dass man die Vorschläge der gestuften Schlutenlösung hätte vor Eröffnung des Planfeststellungsverfahrens prüfen sollen.

Bürgermeister Baumann erklärt, dass die Gemeinden und die BI nun nur noch die Möglichkeit haben, sich im Planfeststellungsverfahren entsprechend zu positionieren. Er rief dazu auch alle betroffenen Bürgerinnen und Bürger auf und schloss mit dem Hinweis, dass nun nach Einreichung der Planfeststellungsunterlagen an das Landratsamt Emmendingen Landrat Hanno Hurth und dessen Ersten Landesbeamten Hinrich Ohlenroth in der Verantwortung stehen, an Stelle des Ministeriums eine menschen- und naturverträgliche Gestaltung des Polderraums durchzusetzen. Die Bitten und Argumente für einen menschenverträglichen Ausbau des Polders richten sich nun an das Landratsamt Emmendingen. Wenn es wie der Minister Untersteller sagt, die originäre Aufgabe des für die Planfeststellung zuständigen Landratsamtes Emmendingen sei, die vorgebrachten Argumente im Rahmen der Abwägung entsprechend zu behandeln und zu würdigen, so hoffen die Betroffenen, dass Herr Landrat Hurth diesen Ermessensspielraum auch zugunsten der hiesigen Bevölkerung nutzt.

Gemeindeentwicklungskonzept

Das Thema Seniorenwohnen und Gestaltung des Bereichs „Sternengarten“ wurde am 27.11.2018 zusammen mit ca. 60 Bürgerinnen und Bürgern behandelt. Der Caritasverband Emmendingen hat die Vorschläge aufgenommen und erarbeitet derzeit ein Konzept. Zur Fortsetzung des Gemeindeentwicklungskonzepts findet am 31.01.2019, um 18 Uhr, in der Rheinwaldhalle eine Bürgerwerkstatt statt, in der themenübergreifend die weitere Entwicklung der Gemeinde behandelt werden soll. Bürgermeister Baumann spricht hierzu eine herzliche Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger aus.

TOP 9 Anfragen und Anliegen aus dem Gemeinderat

Gemeinderat Raith dankt im Namen des Gemeinderats der Verwaltung für die gute Führung des Haushalts. Herr Raith zeigt sich erfreut darüber, dass dank einer ordentlichen Kassenführung und einer zielstrebigem Gemeindepolitik keine Kassenkredite mehr erforderlich sind.

Gemeinderat Kress erklärt, dass er aus persönlichen Gründen für eine erneute Kandidatur als Gemeinderat nicht mehr zur Verfügung steht und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 10 Fragen zu Gemeindeangelegenheiten/Frageviertelstunde

Eine Bürgerin teilt mit, dass Umweltminister Untersteller am 25.01.2019 zu einem Termin im Taubergießen nach Kappel kommt und appellierte an die Bevölkerung zur Teilnahme an der von der Bürgerinitiative Polder Wyhl/Weisweil organisierten Demonstration am 25.01.2019 in Kappel für eine vertragliche Schlutenlösung im Polder Wyhl/Weisweil.

Gemeinde Weisweil

- Niederschrift -



Art der Sitzung:
Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

am:
21.01.2019

Weisweil, den 18.02.2019

Bürgermeister:

Protokollführer:

Gemeinderat: